
Seit der Abwrackprämie wurden nicht mehr so viele Pkw neu zugelassen

Mit 844 684 Neuzulassungen im ersten Quartal ist der Pkw-Markt so stark wie noch in diesem Jahrhundert ins Jahr gestartet – wenn man vom Ausnahmejahr 2009 mit der Abwrackprämie einmal absieht. Rekordwerte melden die Analysten von Dataforce auch für den Relevanten Flottenmarkt, also dem Geschäft mit den echten Firmenkunden ohne die Zulassungen von Fahrzeugbau, -handel und Er erreichte mit 82 475 Neuzulassungen (+ 10,1 Prozent) nicht nur das höchste März-Resultat seit Beginn der Dataforce Aufzeichnungen, sondern auch ein Rekordergebnis für ein erstes Quartal (198 948 Neuzulassungen, + 4,4 Prozent).

Auch für die taktisch geprägten Neuzulassungen auf Sondereinflüsse verzeichnete Dataforce neue Höchststände sowohl für den März (71 865 Stück, +10,5 %), als auch für das Quartal (363 606 Neuzulassungen, + 6,3 %).

Keine Rekorde, aber immerhin das beste März- und Quartalsergebnis der vergangenen fünf Jahre, verzeichnete der Privatmarkt. 126 600 Neuzulassungen im März sind eine Steigerung von 13,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Auch im Gesamtquartal ging es deutlich aufwärts. Mit einem Plus von neun Prozent auf 282 130 Neuzulassungen verpasste das Marktsegment im ersten Quartal nur knapp ein zweistelliges Wachstum. Nach Auswertungen von Dataforce kaufen aktuell viele Privathaushalte ein neues Auto, deren aktuelles Fahrzeug aus einem der Spitzenjahre 2006 und 2009 stammt, oder die ein sehr altes Auto besitzen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Foto:
Auto